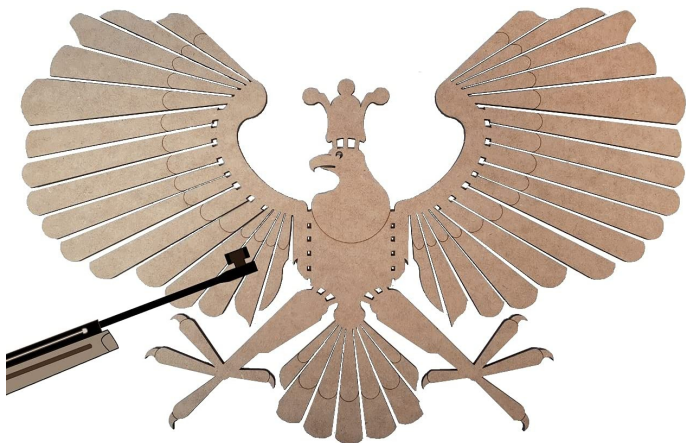




Wer den Vogel abschießt ist ...

Schützen zwischen Tradition und Wandel

**Ausstellung aus Anlass des 200jährigen
Jubiläums des BSV 1822 Herbern**

im

Museum Heimathaus Herbern

Altenhammstr. 20
59387 Ascheberg-Herbern

Eintritt frei!

24.4. - 16.10. 2022

Samstag u. Sonntag 15:00 bis 17:00 Uhr

sowie auf Anfrage
Führungen

Tel.: 02599-98801 oder 02599-1715

www.heimatverein.herbern.de



war es vor allem der Pfarrer, der dafür sorgen wollte, dass alles in geordneten Bahnen verlief. Er forderte z. B. die Teilnahme an 3 Messen in 1 1/2 Tagen.

So stehen dann auch diese 1823 niedergeschriebenen 'Gesetze' am Anfang der Ausstellung und diese Bestimmungen begegnen den Besucher immer wieder, wenn es um den Verlauf eines Schützenfestes und die Geschichte des BSV Herbern geht.

Der Verlauf des Schützenfestes und die Vereinsstruktur sind häufiger verändert worden. Heute finden sich unter den Mitgliedern auch verheiratete Männer, Einwohner aus den Bauerschaften und - zumindest beim BSV - Frauen. Ihre dekorative Rolle kommt in der großen Auswahl an Ballkleidern zum Ausdruck. Aber auch die Männer sind geschmückt, da ist in erster Linie natürlich die Königskette zu nennen, für die 1822 der Vogel angeschafft wurde. War 1822/23 lediglich ein ordentlicher Rock - damals ein langes Jackett - vorgeschrieben, so wurde mit der Zeit allerlei Zierrat bis hin zur vollständigen Uniform vorge-

Spaß und Freude wollten vor 200 Jahren Junggesellen aus dem Dorf haben, als sie sich zu der Gesellschaft "Die Vereinten" zusammenschlossen, um das "Fest des Vogelschießens" zu feiern. Wie uns die damals aufgeschriebene Satzung verrät,

schrieben. Orientiert hat man sich an militärischen Vorbildern, je nach Zeitgeist und persönlicher Auffassung, mal um die soldatischen Ordnungen zu imitieren, oder mal - wie im Karneval - um sie zu verballhornen.



Epauletten (s. Bild) verbreitern optisch die männlichen Schultern, ein Zweispitz mit Federbusch lässt den Schützen imposanter erscheinen. Zum Stolz eines jeden Vereins gehört auch die Fahne. Die älteste erhaltene ist die hier Gezeigte aus dem Jahr 1890.

Auch die anderen drei Herberner Schützenvereine haben ihre Fahnen für die Ausstellung zur Verfügung gestellt. An ihre Geschichte wird in der 1. Etage erinnert: Jakobibruderschaft (1812), Schützenverein Horn (1919) sowie SV Nordick (1955).

Im kleinen alten Wohnzimmer können alte Schützenfestfilme angesehen und zahlreiche in aller Ruhe Photos betrachtet werden.

